

Wieviel Wurzelkanäle hat eigentlich der obere erste Molar?

„Drei“ sagen die Einen und „Vier“ die Anderen und die Anatomie sieht doch immer wieder anders aus.

Auch auf dem DVT kann man in der mesiobukkalen Wurzel nur zwei Wurzelkanäle sicher erkennen (Abb.1).

Erst nach der **intrakoronaren Diagnostik (IKD)** gelingt es vier Wurzelkanäle allein in der mesiobukkalen Wurzel darzustellen und zu differenzieren (Abb.2).

Entscheidend ist die Dauer der pathologischen Reizeinwirkung auf den Zahn. In der Folge reagiert die Pulpa mit der vermehrten Produktion von Dentin und zurück bleiben kleinste Wurzelkanalsysteme, die jedoch noch immer genug Substrat für eine mikrobielle Besiedlung zur Verfügung stellen. Ein frühzeitiges Erkennen im Rahmen der IKD ist entscheidend für den Erfolg der Wurzelkanalbehandlung.

